

Denken mit KI: Leistungsnachweise sinnvoll gestalten

Mai 2026

Justine Burkhalter

Ein Gespenst geht herum...



Ausgangslage

- Mit gen. KI kann „echtes“, nachhaltiges Lernen umgangen werden
- Leistungsnachweise - insbesondere „nicht-geschlossene“ Formate - können mit gen. KI unterwandert werden

→ Ein Verbot ist jedoch weder sinnvoll noch umsetzbar

→ Abkehr von Projektarbeiten weder zeitgemäss noch lustvoll

Wie „KI-sichere“ Leistungsnachweise gestalten?



- „KI-sicher“ = sicher vor Generierung - möglichst hohe Eigenleistung
- Allenfalls höhere Prozessorientierung
- Umgang mit gen. KI muss seitens der Lernenden ausgewiesen werden
- Je nach Fach andere Überlegungen
- Im Sinne der Gleichbehandlung zentral

Wie Gleichbehandlung garantieren?

- Wenn mit gen. Kl: Wissen nicht voraussetzen
- Zur Prävention: Vereinheitlichung innerhalb Fachkreises anstreben
- Bei Verdacht: Schwarmintelligenz des Kollegiums nutzen
- Bei Übertretungen: Kontakt mit Schulleitung



Beispiel Fachkreis Geschichte KZO



Tipps

- Individualisierte Fragestellungen
- Persönlicher Bezug
- Mündliche Prüfungen
- Handschriftliche Leistungsnachweise
- Quellen und Lektüre für Prüfungen nicht digital abgeben
- Unterrichtsgebundene Aufgaben
- Vergleich historischer Narrative
- Regionalhistorische Bezüge schaffen

Musts

- Keine Reproduktionsaufgaben, die sich automatisiert erstellen lassen („Ablauf der Ru. Rev. erarbeiten“)
- Bei Projektarbeiten explizit persönlicher Bezug
- Quelleninterpretationen, die digital verfasst wurden, mit zusätzlicher Schlaufe prüfen

Beispiel A: Präsentationen mit Follow-Up

I: Interaktive
Präsentationen der
Lernenden (30min)



II: Anschliessend Follow-
Up-Prüfung mit der
Lehrperson (15min)



III: Anschliessend
Kurzprüfung über alle
Inhalte (50%)



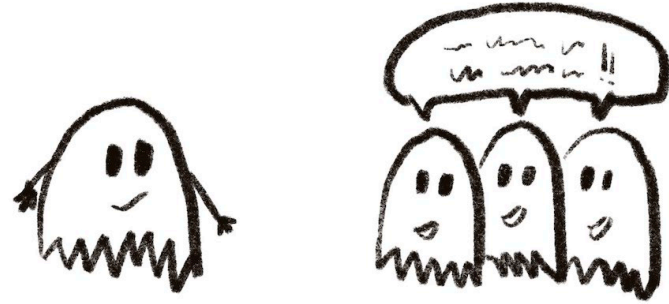
- Gruppenarbeit
- Alle erhalten die gleiche Note (60% Präsentation, 40% Follow-Up)
- Zeit in Lektionen

I: Interaktive Präsentation (30min)



- Präsentation des Sachverhaltes mit PPP (20min)
- Exemplarische Diskussion eines Materials/ einer These mit der Klasse (10min)
- Materialien werden vorher auf OneNote hochgeladen und der Klasse zur Verfügung gestellt

II: Follow-Up (15 min)



- Klärende Fragen
- Weiterführende und vertiefende Fragen
- Konfrontation mit neuen Materialien (Thesen, kurze Zitate, ...)
- Rest der Klasse: Nachbereitung, bspw. durch Lektüre Schulbuch
- LP zeichnet zur Sicherheit Gespräch auf

III: Kurzprüfung (ca. 20min)

- Kurzfragen auf Papier (ähnlich zu MC)
- Nicht am Compi → Betrug durch KI-Agenten möglich



Beispiel B: Rezension Besuch Landkommission

Ein Objekt, das mir persönlich besonders aufgefallen ist und mich stark beeindruckt hat, ist der **Bundesbrief von 1291**. Dieses Dokument gilt als eines der Gründungszeugnisse der Schweiz und steht symbolisch für den Beginn des eidgenössischen Zusammenhalts. Es handelt sich vor allem darum, dass es sich dabei nicht um ein prunkvolles oder pompös gestaltetes Schriftstück handelt, sondern um ein vergleichsweise schlichtes Schriftstück. Diese Schlichtheit zeigt, dass es nicht um Macht oder Reichtum ging, sondern um gegenseitigen Unterstützung.

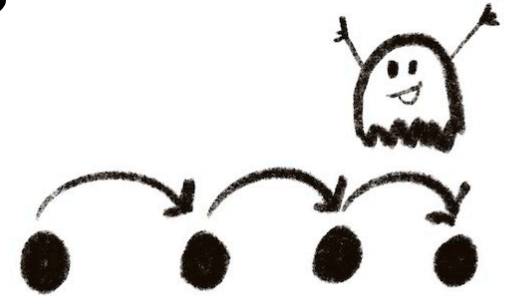
deine Wahl."



egründe

Beispiel C: Portfolio zur eigenen Familiengeschichte

- Fokus auf Produkte, die einander bedingen
 - Interviews mit Familie (Oral History)
 - Darstellungstext zur Familiengeschichte unter einem spezifischen Schlaglicht
 - Quelleninterpretation einer Quelle aus der Familie, die in einem Zusammenhang mit dem Darstellungstext steht



Prävention von Betrug mit gen. KI



- Prüfungen mit BYOD nur in geschützten Umgebungen wie mit Safe Exam Browser / isTest
 - Bei SEB: auf gepatchte Browser achten!
 - KI-Agenten sind teilweise in Programmen inhärent - „alle Compis im Blick“ reicht nicht mehr!

Prävention von Betrug mit gen. KI



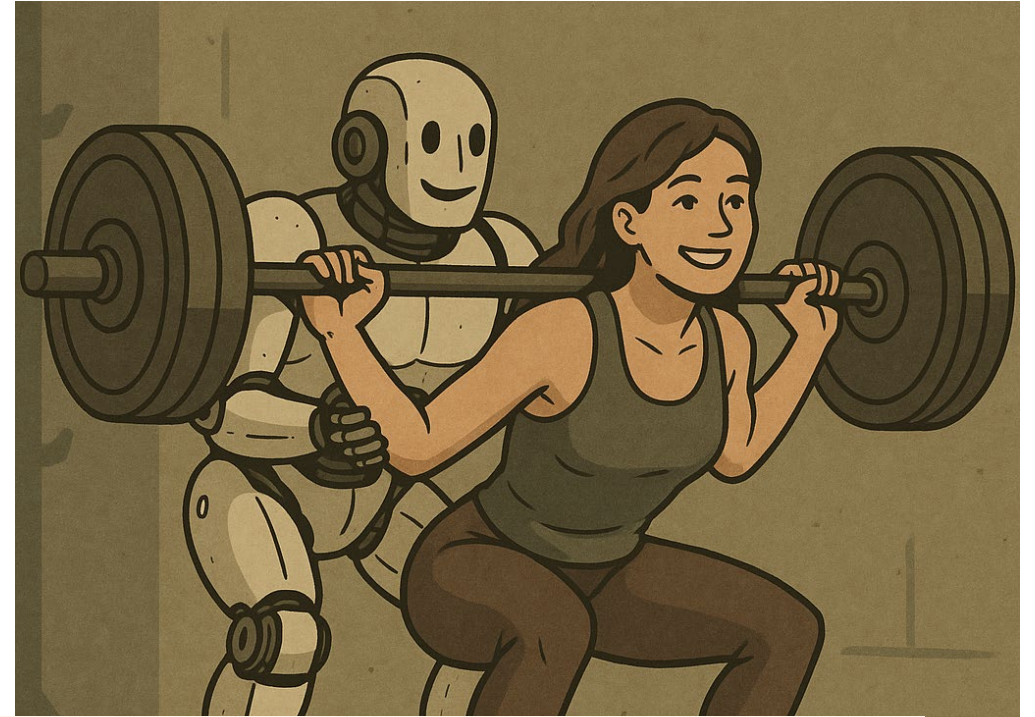
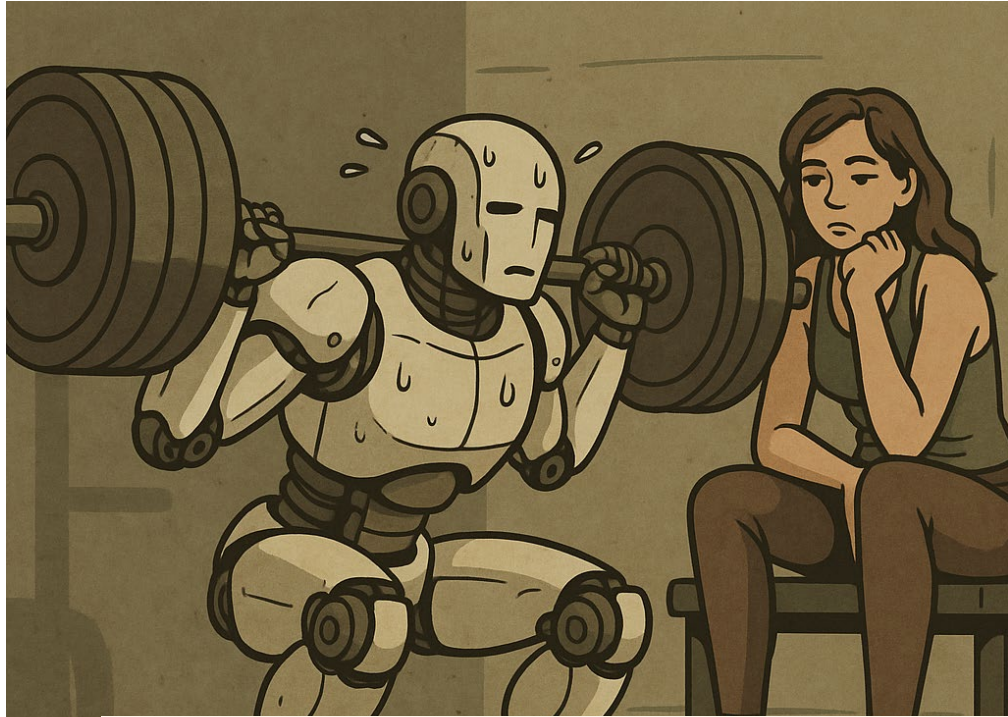
- Bei Prüfungen mit Papier: Auf Schreib- und Leuchtstift reduzieren, Etui vom Tisch
 - Auf Nutzung von Mini-Handy oder "KI-Stifte" achten
 - Smartwatches im Blick behalten oder besser einziehen

Prävention von Betrug mit gen. KI



- Sinnhaftigkeit ausweisen

„Sieee, warum mueni das na selber mache?“



Sinnhaftigkeit der Aufgaben proaktiv transparent machen



„Sieeee, warum mueni das na selber mache?“ 

Substitutive Nutzung



Delegation

Augmentative Nutzung



Ko-Konstruktion



Über Aufgaben- und Prüfungskultur ansteuern

In a nutshell!

